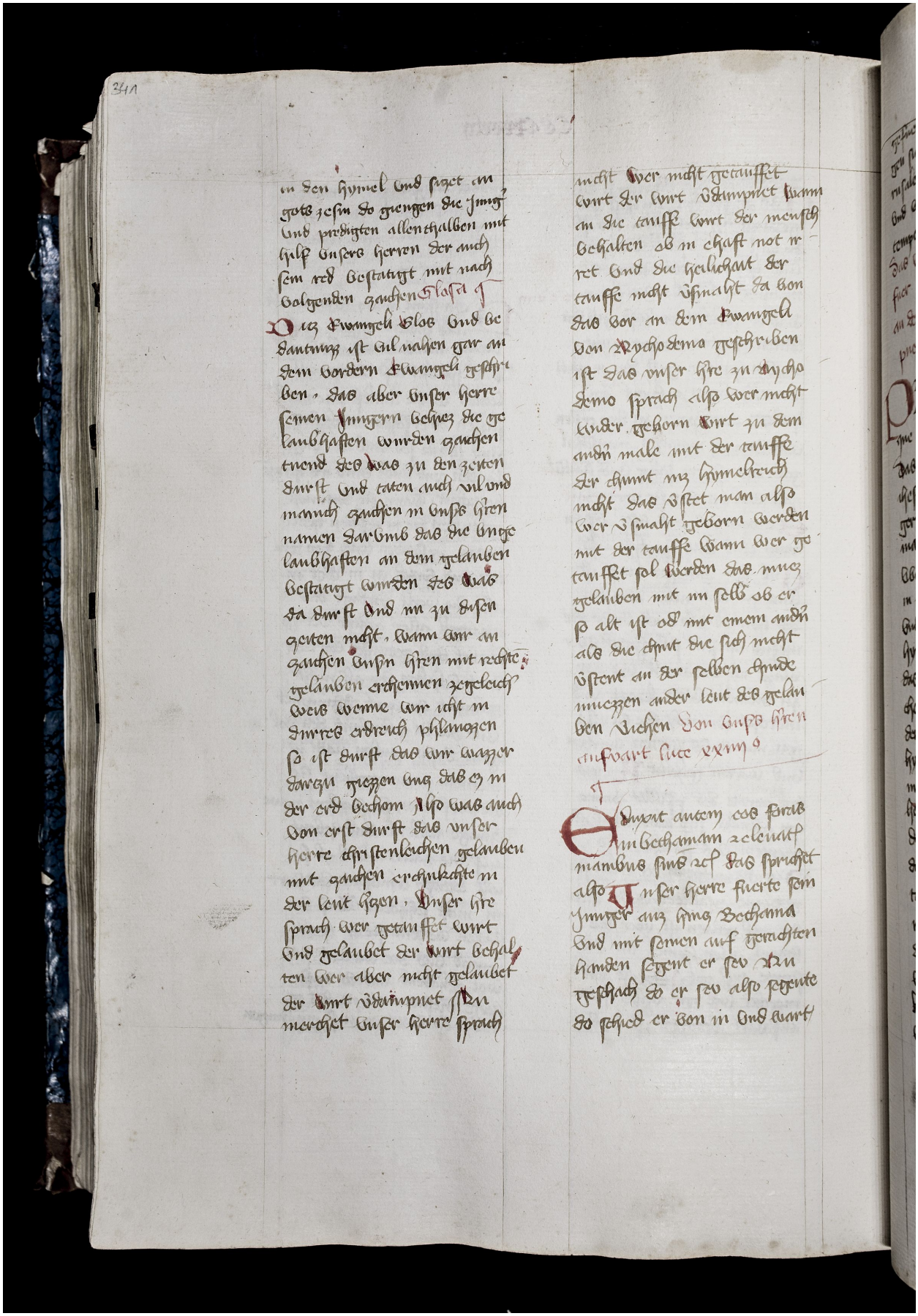
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



341r

in den himel vnd sitzet an
gots zesin do giengen die jmmer
vnd predigten allenthalben mit
hilf vnsers herren der auch
sein red bestatigt mit nach
volgenden zaichen Glosa ¶
D ie Zwangeli Glos vnd de
dautung ist vil nahen gar an
dem vordern Zwangeli geschri
ben, das aber vnser herre
seinen Jmngern befiez die ge
laubhaften werden zaichen
tuend des was zu den zeiten
durft vnd taten auch vil vnd
manich zaichen in vnsps hren
namen darumb das die vnge
laubhaften an dem gelauben
bestatigt werden des was
da durft vnd nu zu disen
zeiten nicht, wann wir an
zaichen vnsn hren mit rechte
gelauben erscheinen zegleich
weis wenne wir icht in
durres erdreich phlanzen
so ist durft das wir wazzer
darzu giezzen vnz das es in
der erd bechom Also was auch
von erst durft das vnser
herre christenleichen gelauben
mit zaichen erchunterte in
der leut hzen, Vnser hre
sprach wer getauffet wirt
vnd gelaubet der wirt behal
ten wer aber nicht gelaubet
der wirt verdampnet Du
merchet vnser herre sprach

nicht wer nicht getauffet
wirt der wirt verdampnet wann
an die tauffe wirt der mensch
behalten ob in chaft not ir
ret vnd die heilichait der
tauffe nicht vsnacht da von
das vor an dem Zwangeli
von Nycho demo geschriben
ist das vnser hre zu Nycho
demo sprach also wer nicht
vnder geborn wirt zu dem
andn male mit der tauffe
der chunt nz himelreich
nicht das versteet man also
wer vsmaht geborn werden
mit der tauffe wann wer ge
tauffet sol werden das muez
gelauben mit nu selb ob er
so alt ist ob mit emem andn
als die chint die sich nicht
verstent an der selben chunde
muezzen ander leut des gelau
ben vichen Von vnsps hren
auffvart sicc exm o

¶ Vbyrat autem eos foris
in Bethaniam zelevatis
manibus suis zc das sprichet
also ¶ Vnser herre fuerte sein
Jmnger anz hing Bethania
vnd mit seinen auf gerichten
handen segent er sey Nu
geschach do er sey also segente
do schied er von in vnd wart